

Worringer Platz

Paradiesische Fotos

Gesprächsfragmente

(Gespräch 01)

Hier kannst du dich hinsetzen.

Nur das ganze Gold und das T-Shirt. Sei mir nicht böse, wenn ich meine Brille nicht abziehe.

Weil?

Einfach so.

Okay, akzeptiere ich. Ich zeig dir das einmal. Warte ... ich mache noch eins von der Seite. Nicht so einfach der Hintergrund ist ziemlich hell, finde ich. Was das für ein Unterschied ist.

Gucken oder überraschen lassen?

Ey, Markus, was machst du denn da?

(Gespräch 02)

Man soll dem Fotografen vertrauen.

lach Wer hat das gesagt?

Ich war schon mal beim freien Theater, dort hat der Fotograf es immer gesagt.

Ach, du hast schon mal geschauspielert? Was war das für ein Stück?

Für das Kabarett habe ich gespielt, und er hat immer gesagt, du musst mir vertrauen.

Den Spruch merke ich mir!

Ey.

Ich hab hier so viele Freunde wie Feinde.

Feinde und Freunde.

Freunde werden zu Feinden. Manche wollen dich boxen, egal ob Mann oder Frau.

Das heißt du bist auch öfter hier am Platz?

... aber auch zum Boxen.

Ist das dort ein blaues Auge?

Ja, mein eigener Typ hat das gemacht. Weil ich will sauber sein für mich, er hat aber angefangen zu dealen, aber ich hab ihn verlassen.

(Gespräch 03)

IDEFIX

Oh, nächster, hi.

Keiner kann mir erklären was hier passiert, aber ...

Lach Also, ich mache ein Foto von dir, dann drucken wir das aus, und dann könnt ihr euch die später abholen.

Aber ihr macht nichts in die Zeitung oder fürs Fernsehen oder so?

Wir sind Student*innen und machen das im Rahmen der Hochschule.

Hast du Fragen an mich?

Ja, was machst du hier am Platz?

Was ich hier mache? Also, ich bin einmal im Monat hier, ich bin in der Betreuung. Ich habe einmal im Monat einen Termin und dann gehe ich hier rüber und guck wer lebt noch wer nicht. Also, ich bin seit neun Jahren clean.

IDEFIX.

Soll der mit drauf? ... Aber seit neun Jahren, dann bist du doch bestimmt auch Vorbild für viele hier am Platz?

Ihr könnt mich fragen was ihr wollt, wenn es nicht in die Zeitung kommt ... Ich bin nicht sehr fotogen.

Das sieht super aus, weil dein Shirt die selbe Farbe hat, wie die Bahn im Hintergrund.

Ihr macht das einfach für eine Studie?

Genau wir sind Designstudent*innen.

Aber was bezweckt das?

Wir wollen einfach verschiedene Räume in Düsseldorf besuchen, um zu schauen, was da so los ist und wer was zu sagen hat. Und wir lernen im Studium Fotos zu machen, und wollten das anbieten hier am Platz.

Eins krieg ich davon?

Ja, eins kriegst du davon.

IDEFIX

Der Hund ist der Hammer-Hund. Der beste Hund den es gibt.

Oh, ich bin so unphotogen.

Nein, gar nicht, sieht super aus.

Und Idefix guckt gleichzeitig.

Schatz.

Könnt ihr die Filme hier entwickeln?

Das ist digital! Die kannst du hier abholen.

Wann?

Ab 15 Uhr!

Aber das interessiert mich jetzt schon noch, seit neun Jahren bist du clean, und gehst zur Betreuung und kommst hier hin, um zu sehen, wen du noch so kennst und wer noch da ist? Ist das denn wirklich so krass, dass viele auch sterben?

Oh mein Gott, ich hab jetzt dieses Jahr sieben Leute verloren. Und es sind von denen sechs Leute hier am Platz gestorben. Eine war 46, an Krebs.

Nicht wegen den Drogen?

Doch an Leberzirrhose, wegen Alkohol.

Und vor neun Jahren warst du oft am Platz? Was ist das für ein Gefühl, wenn du hier an den Platz zurückkommst?

Ich habe kein Suchtgefühl. Also ich bin weg von den Drogen. Irgendwann war bei mir aus. Ich werde 53 im August, und habe gedacht, das kann nicht alles sein. Aber ich hab auch vier Langzeittherapien freiwillig gemacht. Irgendwann war einfach durch.

Was war der Moment?

Mein Lebensgefährte hat sich 2009 das Leben genommen. Aber ich rauche noch Zigaretten. Aber ich bin auch sehr krank, meine Lebenserwartung ist nicht mehr so hoch, und ich denk immer, das kann nicht alles gewesen sein, ich möchte schon noch ein paar Jahre Lebensqualität haben.

Hast du die jetzt?

Ja. Ja. Jeder Tag ist ein Kampf. Wenn ich morgens aufstehe, denke ich immer, das sind so Berge, ob es das Duschen ist oder das Zähneputzen. Also, ich muss mich immer zu allem zwingen ...

Jeden Morgen? Oder ist es manchmal anders?

Ich leide unter schweren Depressionen, ich habe auch schon Psychotherapie gemacht. Ich bin ein paar Mal hingefallen, doch immer wieder aufgestanden.

Ja, ich glaube auch, am Ende kämpft jeder mit etwas anderem. Ich bin auf so einen Spruch gestoßen » Verurteile niemanden den du triffst, weil du weißt nicht, was er mit sich trägt.«

Ja. Alles hat seine Vorgeschichte. Es gibt Leute die haben eine schlechte Kindheit gehabt, oder Missbrauch in der Familie und so. Manche haben es geschafft, manche nicht. Meine Therapeutin sagt immer: Jeder hat so ein Gen in sich, ob sich das entwickelt oder nicht, ist individuell.

Aber ich find es toll was ihr macht. Vor allem, dass ihr nicht so raushängen lässt, dass ihr so wähhhh. Find ich cool, und du bist mir sehr sympathisch.

Lach Danke, das freut mich. Danke dir, dass du das teilst. Ich finde es wichtig, viele Leute die am Worringer vorbeigehen, beachten niemanden. Ich finde es wichtig mit Menschen zu sprechen.

Hast du noch gar keine Erfahrung gemacht?
Mit Drogen?

Jemand hat mir mal Ecstasy gegeben.
Oh, das ist ja ganz böse. Boah.

Von daher.
Ich bedanke mich.
Wie heißt du eigentlich?

Janna.
Pia.
Schön.

Die Fotos kannst du dann später abholen!

(Gespräch 04)

Hi, Janna. Linda.

Armin.

Ihr seid die Fotografinnen?

Ja, genau, wir sind die Fotografinnen. Ich seh nur gerade die Sonne scheint nur gerade so doof. Wir müssen einmal kurz zur Seite rücken.

(Gespräch 05)

Hast du jetzt kurz Zeit?

Ja.

Ich habe eine Frage vor ab, bist du öfter hier am Platz?

Jeden Tag.

Wie sieht so ein Tag aus?

Eh. Ich trinke mein Bier, gehe hin und her, nehme Shore.

In den meisten Fällen bettel ich am Bahnhof.

Du rauchst dann einmal morgens Shore?

Ja, schon mehr Mals am Tag, so 4-5 Mal.

Und wie teuer ist eine Ladung?

10 ungefähr.

Das ist ja arschteuer. 40 Euro am Tag.

Ich weiß nicht bin ich der einzige der so offen darüber redet?

Nee, das nicht, nur jeder erzählt von etwas Anderem. Weißt du? Der eine erzählt von Freunden und Feinden am Platz, der andere erzählt davon, aber die Preise kannte ich noch nicht.

Und wo sitzt du dann hier am Platz?

Manchmal da, manchmal da.

Stimmt es denn, dass es hier so Rivalitäten gibt zwischen den zwei Seiten?

Ja, so oft bin ich eigentlich nicht hier. Jetzt wo es wärmer ist bin ich öfter hier, aber keine Ahnung. Ich bin mit diesen Leuten und mit jenen Leuten. Ich bin so ein bisschen ein Mitläufer ... Ich passe mich den Leuten an.

Das heißt dir fällt es leicht Kompromisse einzugehen?

Ich lass schön jeden so sein wie er will.

(Gespräch 06)

Das Bier will ich nicht mehr haben, tu das Bier weg.

Wo soll ich das denn hintun?

Irgendwo weg.

Ehm ... Ich bin Janna. Hi.

Michael

Warum bist du denn hier am Platz?

Ich war 10 Jahre clean.

Warte, ganz kurz, kannst du die Brille abziehen?
Schlimm oder besser jetzt?

Natürlich besser. Kann ich dir nur empfehlen. *lach*
Das ist mein Thema. Meine Geschichte. 10 Jahre war ich im Knast,
rein, raus. Willst du das überhaupt hören?

Natürlich frage ich, weil ich Interesse daran habe.
Ich habe früher Fußball gespielt und ich habe mit 37 Shore ange-
fangen. Das heißt vor 16 Jahren. Ich habe in Griechenland bei der
Bundesliga gespielt. Mit 37 bin ich dann wieder nach Deutsch-
land gegangen, weil ich hier aufgewachsen bin und hier meine
ganze Jugend erlebt habe. Viel Scheiße gebaut, aber auch viele
gute Zeiten gehabt. Ich war ein großes Arschloch. Dann habe ich
eine Christliche Therapie gemacht.

Ist das ein Kreuz an deinem Hals?

(Gespräch 07)

Komm lass die mal.

Hallo.

Hi ich bin Janna.

Hi Sandra.

Eine Frage, weil ich die Leute erst immer ganz gerne
kennenlerne. Bist du oft hier?

Ich bin fast jeden Tag hier.

Und was machst du hier?

Ich treffe hier meine Freunde. Ich hab meinen Arzt hier, da muss
ich jeden Tag hin. Und ich werde substituiert.

Was passiert da genau?

Das ist, wenn man heroinabhängig war. Methadonprogramm.

Und kannst du das vielleicht kurz beschreiben?

Ich bin da jetzt schon 25 Jahre drin. Das ist eine Medizin, die man
kriegt, und so hat meinen keinen Entzug.

25 Jahre bist du clean?

Nee, es passiert immer mal wieder ein Rückfall. Seit drei Jahren
habe ich mich aber wacker geschlagen.

Spritzt man das denn dann auch?

Nee, das trinkt man.

Gibt es hier viele am Platz, die das Methadonprogramm machen?

Das hier ist eigentlich der Treffpunkt. Wenn alle beim Arzt waren, trifft man sich hier.

(Gespräch 08)

Darf ich eins mit meiner Freundin machen?

Ja, klar.

Caroola.

Passt das so? In dem Format?

Ja, schön.

Das ist jetzt deine beste Freundin?

Ja, best friends.

Seit wann kennt ihr euch?

Wir sind miteinander aufgewachsen. Da kommt nichts drüber über die Frau.

klick, klick, klick

Ja, super, cool, am Freitag könnt ihr euch die Fotos abholen!

Okay, Dankeschön.

Ja, danke euch.

(Gespräch 09)

Hi, du bist also Carola.

Hi, ja genau.

Ich habe immer so eine erste Frage, was machst du hier am Platz?

Früher als ich drauf war, und jetzt treffe ich Freunde hier. Und was macht ihr so?

Ja, chillen mit den Leuten. Reden. Trinken.

Und über was wird so gequatscht?

Über Ärzte, über Probleme mit den Enkelchen oder dem Sohn. Wir tauschen uns dann immer ein bisschen aus. Keiner ist alleine. Nur abends, wenn wir zuhause sind.

(Gespräch 10)

Hi, ich bin Bellin.

Hallo, ich bin Janna. Was machst du hier am Platz?
Die Leute sind nett, ich höre Musik mit den Leuten. Da hinten, der macht die beste Musik der Welt.

(Gespräch 11)

Nee, guck mal, wir drucken das aus, und dann kannst du die Fotos am Freitag abholen.

Kommst du jetzt oder nicht? Kommst du bitte!
Aber bitte vorteilhaft fotografieren.

Das kannst du später gerne noch mal kontrollieren.
Soll ich Haare auf oder zu machen?

Ich kann beides machen, sonst lass sie erst mal zu, weil das sieht ziemlich gut aus.

Ich möchte dir gerne eine Frage stellen, was machst du hier?

Ich bin bis letzten Montag drei Jahre lang obdachlos gewesen und habe heute ein WG-Treffen von Café-Cola aus, weil die haben mir ermöglicht, einen WG-Platz zu bekommen.

Wo ist eigentlich diese Café-Cola?

Also du gehst hier die Erkrather Straße lang. Da gehen auch Leute hin, die drücken. Also bei mir ist das jetzt nicht so, ich habe Alkohol Probleme. Also erst seitdem ich obdachlos bin.

Und jetzt in der WG ist es besser geworden?

Ja, ich mach jetzt auch eine Langzeittherapie. Ich habe auch beim WDR ein Interview gegeben, weil ich das wichtig finde, dass für Frauen mehr gemacht wird. Das ist ganz, ganz wichtig.

Hast du das Gefühl das beim Thema Obdachlosigkeit die Frauen benachteiligt werden?

Nein, allgemein, das ist überhaupt das Problem. Das ist ganz, ganz schlimm. Ich wurde auch sehr oft angefasst in Notunterkünften. Am Arsch, an den Brüsten.

Und wie ist das jetzt in der WG?

Das ist eine Drauf-WG. Das läuft mit der einen sehr gut, mit der anderen nicht so gut. Weil die eine ist auf Pillen, die andere auf Koks. Und die räumt dann alles um und macht nur Scheiße. Ja,

das ist sehr schwierig. Ich in gerade mit meiner Sozialarbeiterin dabei, eine Langzeit-Therapie zu beantragen, das ich wieder klar komme. Mit der komme ich sehr gut klar, die ist zwar jünger als ich, aber sehr tough und sie macht das sehr toll.